



Rudigierstraße 3

E-Mail: NEOS.Klub@ooe.gv.at

Tel.: (43 732) 7720-17455

Anfrage

An den Ersten Präsidenten des Oö. Landtages Herrn Landtagsabgeordneten Max Hiegelsberger

im Wege der Landtagsdirektion

Schriftliche Anfrage

der **Abgeordneten Mag. Dr. Julia Bammer** und des **Klubobmannes Mag. Felix Eypeltauer** betreffend **Ärzt_innenmangel und Kassenvertragssystem in Oberösterreich** an Frau **Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Christine Haberlander**:

Sehr geehrter Frau **Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Christine Haberlander**,

betreffend **Ärzt_innenmangel und Kassenvertragssystem in Oberösterreich**, erlauben wir uns an Sie folgende Fragen zu richten:

1. Waren und sind Sie in die inhaltliche Attraktivierung des Kassenvertragssystems involviert?
 - a. Durch welche konkreten Maßnahmen sollen die Kassenverträge in Oberösterreich attraktiviert werden? (Bitte um eine Auflistung der einzelnen Maßnahmen)
2. Wissen Sie, ob die Rahmenbedingungen der Kassenverträge wie etwa die degressive Leistungshonorierung evaluiert und einer Verbesserung zugeführt werden?
 - a. Auf welchen Ebenen sollen Attraktivierungsmaßnahmen gesetzt werden und wie bewerten Sie diese?
3. Führen Sie Besuche und Gespräche an der Basis (ausgenommen Primärversorgungs- und andere Gesundheitszentren) in Kassen-Ordinationen durch?
4. Werden Sie als Gesundheitslandesrätin darüber informiert, wenn ein Kassenvertrag aufgelöst wird und dadurch Versorgungsengpässe entstehen, um ein gesamtes Bild der Situation zu bekommen?
5. Durch welche konkreten Maßnahmen sollen die derzeit ausgeschriebenen, unbesetzten Amtsärzt_innen-Dienstposten attraktiviert werden?

6. Durch welche konkreten Maßnahmen sollen die derzeit ausgeschriebenen, unbesetzten Schulärzt_innen-Dienstposten attraktiviert werden?
7. Wie wird gewährleistet, dass die im RSG angekündigten neu zu schaffenden Plätze im kassenärztlichen Versorgungsnetz auch tatsächlich besetzt werden, insbesondere in Hinblick auf den gravierenden Ärztemangel in OÖ?
8. Wie sieht der Ablauf der Neubesetzung aus, sobald ein_e Ärzt_in kündigt, der/die mit dem Land OÖ ein Dienstverhältnis hat?
 - a. Wann wird die neu zu besetzende Stelle nach einer Kündigung ausgeschrieben?
9. Weshalb hat das Land Oberösterreich bei den parlamentarisch geschaffenen Studienplätzen für "Landärzt_innen" kein Interesse angemeldet?
10. Wurde das Land Oberösterreich seitens des Bundes über die Änderung des Universitätsgesetzes in Hinblick auf die geschaffenen Studienplätze der Humanmedizin "für Aufgaben im öffentlichen Interesse" in seiner gesamten Tragweite informiert?
11. Gab es Gespräche mit dem Bund vor der Änderung des Universitätsgesetzes, ob und inwiefern derartige Kontingente gewünscht werden? (Bitte um Angabe der einzelnen Gesprächstermine oder Informationsschreiben inklusive Angabe des Zeitpunktes)
12. Gab es Gespräche mit dem Bund, ob diese Änderung des §7c als Schaffung eines sogenannten Landarztstipendiums betrachtet werden kann? (Bitte um Angabe der einzelnen Gesprächstermine oder Informationsschreiben inklusive Angabe des Zeitpunktes)
13. Welche Informationsschreiben wurden nach Einführung der Kontingente seitens des Bundes an das Land Oberösterreich übermittelt, um die Bedeutung dieser Gesetzesänderung zu vermitteln? (Bitte um Angabe der einzelnen Übermittlungsdaten und Schreiben)
14. Mit welchen Schritten trat das Bildungsministerium an das Land heran, um dem Land Oberösterreich nach der Landesgesundheitsreferentenkonferenz im November zu vermitteln, dass mit diesen Kontingenten bereits die Möglichkeit für Landarztstipendien geschaffen wurde? (Bitte um Angabe der einzelnen Gesprächstermine oder Informationsschreiben inklusive Datum)
15. Wurde das Land OÖ vor Ende der Einmeldungsfrist für Kontingente darauf aufmerksam gemacht, um an die Option von Kontingenten im Medizinstudium zu denken?
16. Wie sehen konkrete Pläne des Landes OÖ aus, damit zukünftige Mediziner_innen durch diese Bundesländerkontingente ausgebildet werden?

Ihrer Antwort sehe ich mit Interesse entgegen und verbleibe in der Zwischenzeit mit freundlichen Grüßen

